

Auslandssemester in Valladolid/ Wintersemester 2013/14

Eine spanische Partneruniversität der Universität Oldenburg ist die Universidad de Valladolid (UVA). Ich hatte die Wahl zwischen verschiedenen spanischen Universitäten, entschied mich letztendlich für Valladolid da diese Stadt mit dem angeblich reinsten Spanisch des ganzen Landes lockte.

Die Stadt Valladolid hat ca. 300.000 Einwohner und ist ungefähr zwei Stunden von Madrid entfernt. Die Universität bietet 30.000 Studenten einen Platz und besitzt zur Zeit ca. 700 Lehrkräfte. Sie hat insgesamt vier verschiedene Standorte (Valladolid, Palencia, Segovia und Soria) und 20 verschiedene Institutionen. Schwerpunkt der Universität in Valladolid ist die Entwicklung und die Förderung der regionalen Sprache der Region um Kastilien-León.

Ich kam Anfang September in Valladolid an und hatte bevor ich in Madrid landete einen Zwischenstopp in Brüssel. Von Madrid nahm ich einen Bus der Firma ALSA, die innerhalb Spaniens zahlreiche Städte anfähren. Bei der Wohnungssuche erhielt ich Unterstützung vom "Oficina de relaciones internacionales". Somit hatte ich keine großen Probleme und zog mit einer Erasmus-Studenten aus Tschechien in eine Wohngemeinschaft. Diese war gut gelegen, geräumig und zudem günstig. Die Mieten in Valladolid sind etwas günstiger als in Deutschland. Die meisten Wohnungen sind schon etwas älter aber dafür im guten Zustand und gut ausgestattet. Unser Vermieter wohnte nur eine Straße weiter und war ein sehr netter Spanier, der uns jeden Monat genau über die Kosten von Strom, Wasser, Gas und Internet aufklärte. Viele der hier studierenden Studenten kommen jedoch aus dem Umland und pendeln von ihrem Elternhaus täglich nach Valladolid.

Valladolid eröffnet einem gerade durch seine Größe die Möglichkeit in direkten Kontakt mit Spaniern zu kommen und somit seine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten fand ich mit Hilfe einer sehr netten Professorin, an die ich durch Zufall geraten bin meine passende Kurse. Ich habe schnell feststellen können, dass alle Spanier gegenüber Erasmus-Studenten sehr aufgeschlossen und hilfsbereit sind. Ich hatte das große Glück im zweiten Teil des Semesters ein Praktikum an einer Schule zu machen. Dieses Praktikum war Teil des zuvor belegten Kurses, welcher Vorkenntnisse für das Praktikum bot.

In Valladolid gibt es viele Möglichkeiten für eine umfangreiche Freizeitgestaltung. Es gibt zahlreiche Cafés und Tapas-Bars. Im Süden der Stadt befindet sich ein schöner Park "Campo Grande" mit freilaufenden Pfauen. Und auch das Sportangebot in Valladolid ist reichlich.

Trotz des Studiums blieb mir noch genügend Zeit mich mit Freunden zu treffen oder auch mal andere Städte zu erkunden. Es ist empfehlenswert sich im Vorfeld über Feiertage zu informieren, da man sich die Zeit für längere Reisen somit besser einteilen kann. Von Valladolid sind die meisten

Städte in Castilla y León leicht zu erreichen. Mit dem Busunternehmen ALSA kommt man gut und sicher ans Ziel. Für längere Reisen führt der Weg meistens über Madrid oder man startet direkt vom Flughafen in Valladolid. Von hier aus gibt es viele günstige Angebote, zum Beispiel nach Barcelona oder auf die kanarischen Inseln.

Auch das nächtliche Freizeitprogramm in Valladolid bietet viele Möglichkeiten. Jede Woche werden Erasmus-Partys angeboten, die frühzeitig über das Internet angepriesen werden oder von denen man über Kommilitonen erfährt. Schnell hat man sich einen Überblick über verschiedene Bars und deren Musikrichtungen gemacht. Doch eine schöne Alternative zum nächtlichen Partyleben ist das Tapas-Essen. Die besten Tapasbars befinden sich rund um den Plaza Mayor. Tapas sind kleine leckere Gerichte und jede Tapasbar hat verschiedene Variationen von Tapas. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert mehrere Tapasbars aufzusuchen um die Vielfalt der Gerichte zu entdecken. Jeden Donnerstag werden Sonderangebote gemacht von es lohnt sich diese zu nutzen.

Um seine Freizeitgestaltung etwas aktiver zu gestalten hat Valladolid Angebote aus den verschiedensten Richtungen. Eine Möglichkeit für die Freizeitgestaltung ist die Teilnahme an einem Tanzkurs. Es gibt viele Tanzschule mit Tanzkursen unterschiedlicher Level. So ist für jeden, ob Anfänger oder Professioneller Tänzer, etwas dabei. Durch die Offenheit der Tänzer ist es nicht schwer mit Spaniern in Kontakt zu treten! In den meisten Tanzschulen wird sowohl der Paartanz als auch der Gruppentanz gelehrt. So lässt sich der Uni-Alltag mit guter Laune und Salsa-Rhythmen etwas interessanter gestalten. Ansonsten bietet das Fitnessstudio der Universität Valladolid viele Möglichkeiten seine Freizeit aktiv zu gestalten. Mit einem Schwimmbad, einer großen Trainingshalle und vielen verschiedenen Kursen ist das Angebot groß.

Ich kann ein Auslandssemester in Valladolid sehr empfehlen. Die Zeit in Valladolid hat sich sehr gelohnt. Ich konnte meine Spanischkenntnisse verbessern, viel über die Kultur und das Land Spaniens lernen und neue Erfahrungen machen. Zudem konnte ich viele neue Menschen kennenlernen, wodurch sich mein Horizont sehr erweitert hat. Es wird einem sehr leicht gemacht Kontakt zu anderen Studenten aufzunehmen. Alle Leute, die man trifft sind sehr offen, neugierig, hilfsbereit, motiviert und interessiert. Mir persönlich hat auch der spanische Sprachkurs für Erasmusstudenten sehr geholfen um mit Menschen verschiedener Nationen in Kontakt zu treten.

In Spanien geschieht Vieles mit Gelassenheit und Ruhe. Es ist schön einen Vergleich zwischen verschiedenen Ländern und Kulturen festzustellen und zu lernen sich den Traditionen und Gegebenheiten anzupassen. Ich würde mich immer wieder für ein Auslandssemester in Spanien entscheiden!

Ich hoffe ich konnte euch einen Einblick in das Leben eines Erasmusstudenten in Valladolid geben und euch dafür begeistern auch mal in eine andere Kultur reinzuschnuppern!

¡ Anímate y buen viaje!